

Verklebung des **BERLINER TOR CENTERS**

in Hamburg

Die Herausforderung

Die Neugestaltung des Berliner Tor Centers (Bilfinger) in Hamburg stellte in jeder Hinsicht eine große Herausforderung dar. Alle externen Stahlelemente des 90 Meter hohen Turms, sowie Teile der Fassade sollten mit Folie beschichtet werden.



Es wurden **3300 m²** Fassadenfolie verklebt.

Die Lösung

Der Geschäftsführer von CKT FolienTechnik Carsten Thormann entschied sich für Facade Film von Avery Dennison, da ihn diese kosteneffektive und sehr praktikable Option überzeugte. Der Zeitplan war straff und die Außenelemente sollten zur selben Zeit fertiggestellt sein wie die Modernisierung des Innenbereichs. Erschwerend kam hinzu, dass der Standort mindestens drei Autostunden entfernt lag und der Kostenvoranschlag auf Festpreisbasis und nicht auf Stundenbasis kalkuliert werden sollte.

Die Fläche, auf der Facade Film in der Farbe Anthrazit verklebt wurde, sieht nun aus wie lackiert. Die einfarbige, attraktive Fassade hinterlässt großen Eindruck. Carsten Thormann ist von den Vorteilen der Folie gegenüber Farbe begeistert: „Wir hatten das Glück, mit einem Kunden zu arbeiten, der wusste, welche Zeit- und Kosteneinsparungen und Haltbarkeitsvorteile diese Folie mit sich bringt. Ein Projekt dieser Größenordnung und die Arbeit unter diesen Witterungsbedingungen wäre mit Farbe kaum rechtzeitig fertigzustellen gewesen.“



“ *In der großen Arbeitshöhe muss man mit starkem Windaufkommen und niedrigen Temperaturen rechnen. Avery Dennison Facade Film kann bei Temperaturen bis zu Null Grad Celsius verklebt werden und hat sich auch bei feuchtem Wetter bewährt.* ”

“ *Mit Facade Film kann man von einer Haltbarkeit von zehn Jahren ausgehen. Im Vergleich: Farbe hält nur fünf Jahre und der Stahl muss zusätzlich mit Korrosionsschutz behandelt werden.* ”

Jens Claaßen, Senior Business Development Manager von Avery Dennison erklärt, dass man sich aufgrund der guten Performance vor Ort für den Facade Film entschied: „Nach ersten Gesprächen im Herbst arbeiteten wir im Winter mit Carsten Thormann an einer Testverklebung. Die Eigenschaften des Materials überzeugten und da wir uns darauf verlassen konnten, dass die Verklebung reibungslos funktioniert, konnten wir ein konkurrenzfähiges Angebot erstellen, das kaum Risiken barg.“

Thormann bestätigt, dass die Performance der Folie bei der Projektausführung allen anspruchsvollen Erwartungen entsprach: „Wir haben das Gebäude mit etwa 1000 m² Facade Film verklebt und wurden nicht enttäuscht. Unsere Planung konnte präzise umgesetzt werden. Es gab keine unvorhergesehenen, wetterbedingten Verzögerungen. Der Kunde war rundum zufrieden mit dem Ergebnis und wir konnten die gesamte Applikation sogar eine Woche vor dem gewünschten Termin fertigstellen.“